

## **P r o t o k o l l**

### **Zur 26. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 1. März 2021**

---

Zeit : Montag, den 1. März 2021, von 18:30 Uhr bis 19:28 Uhr

Ort : Bürgerhaus Nöbdenitz, Bürgersaal,  
in 04626 Schmölln, Dorfstraße 2

#### **Anwesenheit:**

##### **Anwesende Ausschussmitglieder**

###### stimmberechtigt:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)  
Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion) – Vorsitzender des Ausschusses  
Frau Katja Keller (Fraktion DIE LINKE) – stellv. Vorsitzende des Ausschusses  
Herr André Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)  
Herr Wolfgang Göthe (CDU-Fraktion)  
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum) - Vertretung für Frau Dr. Werner  
Herr Wolfgang Großmann (Fraktion Die LINKE)  
Herr Stefan Helbig (SPD-Fraktion)  
Herr Claus Katzenberger (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)  
Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)  
Herr Jörg Misselwitz (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)  
Herr Peter Mittelstädt (SPD-Fraktion)  
Frau Catja Schröter (Fraktion Bürger für Schmölln)

##### **Anwesende Sachkundige Bürger** (keine Stimmberechtigung)

Herr Uwe Brenn (Fraktion Bürger für Schmölln)  
Herr Pardeep Singh Kahlon (Fraktion Neues Forum)  
Herr Maik Lorenz (CDU-Fraktion)  
Herr Ralf Röllicke (SPD-Fraktion)  
Herr Erich Zapp (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.

Anwesend sind: siehe Verlauf der Sitzung

##### **entschuldigter Ausschussmitglieder:**

Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)

##### **unentschuldigtes Ausschussmitglied:**

Herr Steffen Plaul (fraktionslos- nicht stimmberechtigt)

##### **unentschuldigte Sachkundige Bürger:**

Herr Hein-Peter Steuernagel

##### **Anwesende Gäste:**

Herr Bär (anwesend siehe Protokollverlauf)  
– Stadtratsmitglied (Fraktion Bürger für Schmölln)

Herr Erler – Amtsleiter Bauamt  
Herr Golla – Mitarbeiter Bauhof  
Frau Müller – Sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss  
(Fraktion Bürger für Schmölln)  
Herr Rosenkranz – Presse OVZ

**Bürger: 2**

## **Öffentlicher Teil**

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 25. Tagung des Technischen Ausschusses am 15.02.2021 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Sonstiges
6. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
  - 6.1. Vergabe der Ing.- Leistung: Bauüberwachung Deutsche Bahn für AWL Zschernitzsch BA 4 V 0392/2021
  - 6.2. Vergabe der Planungsleistung: „Generalentwässerungsplan 2019-2021 der Stadt Schmölln“ Teil 3: Beurteilung Bauzustand AW- Netz V 0396/2021

Dritten Thüringer Verordnung über außerordentlicher Sondermaßnahmen zur Eindämmung einer sprunghaften Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 15.12.2020 in der ab 18.02.2021 gültigen Fassung und der Zweiten Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Grundverordnung vom 31.10.2020 in der ab 18.02.2021 gültigen Fassung.(Anlage 1).

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach den o.g. Verordnungen liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Der o.g. Verordnungen beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 31.03.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

### **Verlauf der Tagung**

#### **zu 1.: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herrn Hippe, geleitet. Herr Hippe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

## **zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt. (Anlage 2)

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. Tagesordnung.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

## **zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 25. Tagung des Technischen Ausschusses am 15. Februar 2021 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 4 Stimmenthaltungen  
(11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

## **zu 4.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

Herr Helbig betritt 18:32 Uhr den Sitzungssaal. (12 anwesende Ausschussmitglieder)

TOP 6.2. der heutigen Tagung: Vergabe der Planungsleistung: „Generalentwässerungsplan 2019-2021 der Stadt Schmölln“ Teil 3: Beurteilung Bauzustand AW- Netz Vorl. Nr.: 0396/2021

Ein Bürger stellt sich vor. Herr Kretzschmar, nach eigener Aussage seit 30 Jahren im Trink- und Abwasserbereich tätig, verweist zunächst auf einen redaktionellen Fehler im Betreff der Vorlage. Der Teil 3 sei bereits am 26.03.2019 vergeben worden. Herr Erler erklärt, dass es sich um eine Erweiterung des Teils 3 handle. Auf diese habe man bereits in der im März 2019 ausgereichten Anlage verwiesen. (Anlage 5)

Anschließend möchte Herr Kretzschmar wissen, warum die planerische Leistung ohne weitere Angebotseinholung an das Ing.-Büro IBW GmbH vergeben werde. Herr Erler antwortet, man habe eine beschränkte Ausschreibung ohne Wettbewerb initiiert und die notwendigen Leistungen im Zusammenhang mit der Erstellung des Generalentwässerungsplans, unterteilt in 4 Teillose, abgefragt und anschließend auch einzeln vergeben. Neben anderem sei auch die Erweiterung der Grundlagen (Nachtrag zu Teil I) am 28.09.2020 dem Ausschuss vorgestellt und von diesem beschlossen worden. Die Vergabe an die IBW begründet Herr Erler mit dem bereits vorhandenen Wissen aufgrund der bisher erbrachten Leistungen. Es handle sich um eine ergänzende Aufgabe.

Herr Kretzschmar äußert sich kritisch hinsichtlich der „utopisch“ hohen Kosten (45.000 Euro) für die Auswertung des Materials aus der Kamerabefahrung. Er habe die Leistungen der Teile 3.1. – 3.4. daraufhin bei einem zertifizierten Kanalsanierungsberater aus der Region angefragt mit dem Ergebnis, dass das daraus resultierende Angebot rund 20.000 Euro günstiger ausgefallen sei.

Herr Erler bittet Herrn Kretzschmar die Unterlagen vorzulegen. Dies sei nicht seine Aufgabe, erwidert Herr Kretzschmar.

Herr Gampe betritt 18:40 Uhr den Sitzungssaal. (13 anwesende Ausschussmitglieder)



**zu 6.2.: Vergabe der Planungsleistung: „Generalentwässerungsplan 2019-2021 der Stadt Schmölln“ Teil 3.1. -3.4.\*: Beurteilung Bauzustand AW- Netz  
Vorl. Nr.: 0396/2021**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage inkl. der redaktionellen Änderung\* im Betreff. (Anlage 5)

Herr Schrade erklärt, dass Herr Bär hierzu Fragen eingereicht habe, welche sich in etwa mit den Ausführungen von Herrn Kretzschmar decken. (siehe TOP 4)

Nach Zustimmung seitens Herrn Bär verliest Herr Erler die am 25.02.2021 bei der Verwaltung eingegangenen Fragen.

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt am 28.1.2019 in öffentlicher Sitzung den Planungsauftrag Generalentwässerungsplan der Stadt Schmölln“ an das Ing.-Büro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH Hainstraße 1307545 Gera mit einer Angebotssumme von 155.764,96€ (incl. 19 % Mwst.) zu vergeben.

*Ich würde gern den Auftrag für die Angebotseinholung anfordern. Warum wurden nur 3 Angebote eingeholt und von 3 Firmen, die damals schon miteinander gearbeitet haben?*

Herr Erler antwortet:

- beschränkte Ausschreibung ohne Wettbewerb initiiert; keine Kenntnis ob damals eine Zusammenarbeit bestand; ausgewählte Firmen waren für die Erfüllung der Leistungen qualifiziert;

*Warum wurde keine europaweite Ausschreibung gemacht, wenn damals schon absehbar war, dass die Gesamtsumme des Auftrages weit über 200.000 € liegt. Die Beauftragung umfasst mittlerweile immerhin 528.059 €!!! Mit dem Auftrag im TA am kommenden Montag sind wir bei rund 600.000 €!*

Herr Erler antwortet:

- da die Vergabe der Leistungen das Vorhandensein von Grundlagen im Zusammenhang mit der Erstellung des Generalentwässerungsplanes in 2007 und 2008 sowie der daraus resultierenden Baumaßnahmen voraussetzt; leider waren diese Grundlagen nicht mehr zugänglich, d.h. es bedurfte einer erneuten Aufnahme der Leitungen/Schächte, der Sonderbauwerke usw.
- Der EU-Schwellenwert sei pro Los nicht überschritten worden.

*Dazu sehe ich auch nur ein Angebot von IBW. Warum? Wurden über die Folgeaufträge Angebote eingeholt oder wurde das automatisch auch an IBW Gera vergeben?*

Herr Erler verweist auf die Ausführungen unter TOP 4 und ergänzt, dass die aus der Betrachtung gewonnen Erkenntnisse auch im Kontext mit dem Aufbau einer Abwasserdatenbank stehen. Die Erstellung dieser Datenbank dient u.a. auch der Darstellung notwendiger Maßnahmen zur Instandhaltung des Netzes.

Es schließt sich eine Diskussion hinsichtlich der Gründe für eine Unterteilung in Lose, bezogen auf das Ergebnis an.

Die Frage von Herrn Landgraf, ob mit weiteren Kosten gerechnet werden müsse, verneint Herr Erler.

Herr Helbig hinterfragt das weitere Vorgehen hinsichtlich der aufgezeigten Möglichkeit ca. 20.000 Euro einsparen zu können. Bestehe die Möglichkeit die Beschlussvorlage zurückzustellen und noch eine Ausschreibung durchzuführen?

Herr Erler wiederholt, dass es sich um eine Erweiterung des Auftrages im Kontext mit der Erstellung der Datenbank handle. Der Plan soll in 2021 seinen finalen Stand erreichen. Die Firma IBW habe sich diesbezüglich bereits einen gewissen Kenntnisstand erarbeitet, auch um notwendige Aussagen treffen zu können. Er würde es deshalb befürworten über die Vorlage zu befinden.

Herr Schrade ergänzt, dass die Entscheidung letztendlich beim Ausschuss läge. Bestehen Fragen und Zweifel müsse die Abstimmung zurückgestellt werden. Allerdings könne man nicht einschätzen, wie viele Stunden ein anderes Unternehmen investieren müsste um den gleichen Kenntnisstand aufzuweisen. Die Materie sei sehr komplex.

Herr Hippe hinterfragt bestehende Einwände hinsichtlich einer anschließenden Abstimmung. Es bestehen keine Einwände.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen  
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0408/2021

Herr Hippe beendet den öffentlichen Teil der 26. Tagung des Technischen Ausschusses um 19:13 Uhr. Herr Bär, Frau Müller, Herr Lorenz, die Presse, Herr Golla und die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

**W. Hippe**  
**Vorsitzender**  
**des Technischen Ausschusses**

Anja Schnell  
Protokollantin

**Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**